

DE

Benutzerinformation

2

EN

User manual

24

Waschmaschine
Washing Machine

USER MANUAL

ZWF 1023

la vita è bella
ZANUSSI
ITALIAN SINCE 1916

Inhalt

| | | | |
|-------------------------------|----|------------------------|----|
| Sicherheitshinweise | 2 | Was tun, wenn ... | 13 |
| Gerätebeschreibung | 4 | Technische Daten | 16 |
| Bedienfeld | 5 | Verbrauchswerte | 17 |
| Erste Inbetriebnahme | 6 | Reinigung und Pflege | 17 |
| Täglicher Gebrauch | 7 | Montage | 20 |
| Praktische Tipps und Hinweise | 9 | Elektrischer Anschluss | 22 |
| Waschprogramme | 10 | Umwelttipps | 23 |

Änderungen vorbehalten

Sicherheitshinweise

Wichtig! Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie **MÜSSEN** sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!

- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.

- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

Gebrauch

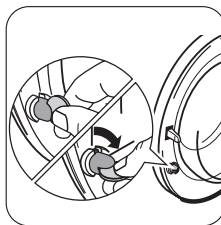
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten

ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.

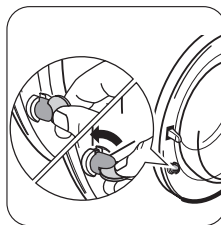
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheit für Kinder

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigen, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet.



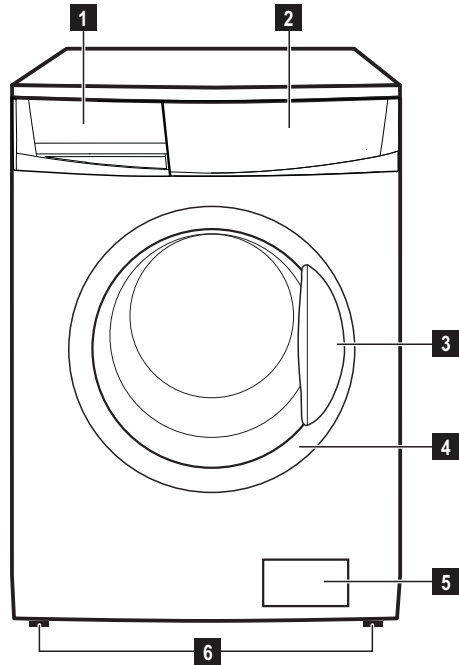
Zum **Aktivieren** der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.




Zum **Deaktivieren** dieser Funktion und um die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.


Gerätebeschreibung


- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienblende
- 3 Türgriff
- 4 Typenschild
- 5 Ablaufpumpe
- 6 Schraubfüße

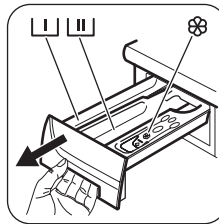


Waschmittelschublade

 Fach für Waschmittel für die Vorwäsche und Einweichphase oder für Fleckentferner während der Flecken-Behandlungsphase (falls verfügbar). Vorwasch- und Einweichmittel werden zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Der Fleckentferner wird während der Flecken-Behandlungsphase zugegeben.

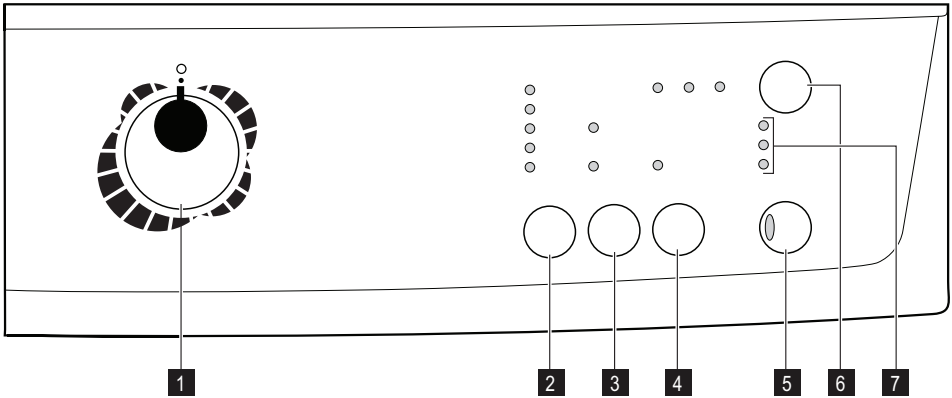
 Fach für Pulver- oder flüssige Waschmittel, die für die Hauptwäsche verwendet werden. Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, füllen Sie es **kurz vor** dem Waschprogramm ein.

 Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und überschreiten Sie nicht die Markierung «**MAX**» in der Waschmittelschublade. Füllen Sie Weichspüler oder Stärkezusätze in das Fach, bevor Sie das Waschprogramm starten.



Bedienfeld

i Nachstehend ist das Bedienfeld abgebildet. Die Abbildung zeigt den Programmwahlschalter und die verschiedenen Tasten und Kontrolllampen. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.



- | | |
|---|--|
| 1 Programm-Wahlschalter | 5 Taste Start/Pause (Start/Pauze/Marchet/Arrêt) |
| 2 Taste Schleuderdrehzahl (Centrifugeren/Essorage) | 6 Taste Zeitvorwahl (Startuitstel/Départ Différé) |
| 3 Taste Optionen (Opties/Option) | 7 Kontrolllampen |
| 4 Taste Extra spülen (Extra spoelen/Rinçage plus) | |

Symoltabelle

| Programmwahlschalter | | | |
|--|---------------------|---|-------------|
|  | Baumwolle |  | Wolle |
|  | Energiesparprogramm |  | Sportwäsche |
|  | Mischgewebe |  | Gardinen |
|  | Leichtbügeln |  | Spülgänge |
|  | Feinwäsche |  | Abpumpen |
|  | Handwäsche |  | Schleudern |

| Tasten | | Kontrolllampen | |
|--|--------------|---|----------------------------|
|  | Schleudern |  | Spülstopp |
|  | Optionen |  | Vorwäsche |
|  | Extra Spülen |  | Extra Kurz |
|  | Start/Pause |  | Vorwäsche oder Hauptwäsche |
|  | Zeitvorwahl |  | Spülen oder Schleudern |

Programm-Wahlschalter

Er ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein- und Ausschalten des Gerätes.

Verfügbare Optionen:

Schleudern

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl für das ausgewählte Programm ändern oder die Option SpülStopp auswählen.

Spülstopp

Durch die Auswahl dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden. Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Vorwäsche

Wird diese Option ausgewählt, führt das Gerät eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang aus. Die Waschdauer verlängert sich dabei. Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.


Extra Kurz

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für kurz "aufzufrischende" Wäsche. Wir empfehlen Ihnen, die Beladung der Maschine zu reduzieren.

Extra Spülen

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Energie verbraucht. Sollte es erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extra Spülen), wählen Sie bitte diese Option. Bei Auswahl dieser Funktion werden einige zusätzliche

Erste Inbetriebnahme

-  • Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Fach für den Hauptwaschgang **LII** der Waschlittschublade

Spülgänge durchgeführt. Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit allergischen Reaktionen gegen Waschmittel.

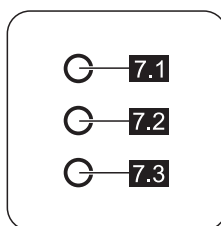
Start Pause

Mit dieser Taste starten oder unterbrechen Sie das gewünschte Programm.

Zeitvorwahl

Mit dieser Taste kann der Programmstart um 3, 6 oder 9 Stunden verzögert werden.

Kontrolllampe (7)



Bei der Auswahl eines Waschprogramms leuchten beide Kontrolllampen **7.1** und **7.2** auf.

Wenn Sie die Taste **5** gedrückt haben, leuchtet nur die zum Waschgang zugehörige Kontrolllampe. Das Gerät beginnt mit dem Betrieb, und die Tür ist verriegelt.

Die Kontrolllampe **7.3** leuchtet nach dem Ende des Waschgangs auf. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

-  Wenn das Programm Abpumpen ausgewählt wurde, leuchtet eine beliebige Kontrolllampe.

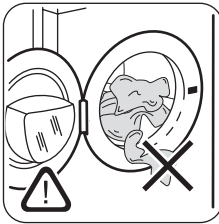
zur Aktivierung der **ÖKO**-Schleuse. Starten Sie dann ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche ein, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und den Leitungen zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang der Waschlittschublade und starten Sie das Gerät.

Täglicher Gebrauch

Wäsche einfüllen

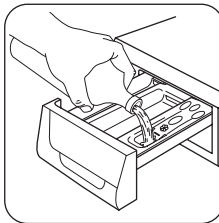
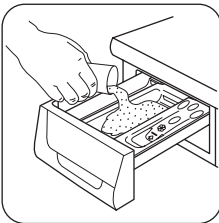


Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel. Schließen Sie die Tür.



Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Dichtung und der Tür eingeklemmt wird. Dies kann dazu führen, dass Wasser austritt oder die Wäsche beschädigt wird.

Messen Sie Waschmittel und Pflegemittel ab



Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang (W) oder in das entsprechende Fach, das das ausgewählte Programm bzw. die Option fordert (weitere Details finden Sie unter „Waschmittelschublade“).

Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer mit der Markierung (S) (dabei darf die eingefüllte Menge die Markierung „MAX“ in der Waschmittelschublade nicht überschreiten). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1)

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Waschmaschine legt automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für das gewählte Programm fest. Sie können diesen Wert durch Drücken der entsprechenden Taste ändern. Die grüne Kontrolllampe der Taste 5 beginnt zu blinken.

Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf (O), um ein Programm abubrechen bzw. die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwahlschalter zum Ausschalten des Geräts wieder auf (O) gedreht werden.

! **Vorsicht!** Wenn Sie den Programm-Wahlschalter bei laufendem Gerät auf ein anderes Programm drehen, blinkt die rote Kontrolllampe der Taste 5 3 Mal, um auf eine falsche Auswahl hinzuweisen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl oder die Optionen Spülstopp durch Drücken von Taste 2

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Bei der Auswahl eines Programms leuchtet die entsprechende Kontrolllampe für die maximal zulässige Schleuderdrehzahl für dieses Programm auf.

Auswahl der verfügbaren Optionen durch Drücken der Tasten 3 und 4

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm aus, dann die Optionen, und starten Sie erst dann das Programm.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Wenn die Tasten erneut gedrückt werden, erlöschen die Kontrolllampen. Wenn eine unzulässige Option ausgewählt wird, blinkt die integrierte rote Kontrolllampe von Taste 5 3 Mal.

i Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe Abschnitt "Waschprogramme".

Wählen Sie die Zeitvorwahl mit Taste 6

Wenn Sie den Waschvorgang später starten möchten, drücken Sie vor dem Start des Programms mehrmals die Tas-

te **6**, um die gewünschte Verzögerung auszuwählen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

Wählen Sie diese Option, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, aber vor dem Programmstart. Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste **5** abbrechen oder ändern.

Auswahl der Zeitvorwahl:

1. Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
2. Wählen Sie die Zeitvorwahl mit Taste **6**.
3. Drücken Sie die Taste **5**:
 - Das Gerät zählt die Zeit zunächst stundenweise herunter.
 - Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart:

1. Bringen Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste **5** in den Zustand PAUSE.
2. Drücken Sie die Taste **6** einmal. Die Kontrolllampe der gewählten Zeitvorwahl erlischt.
3. Drücken Sie Taste **5** erneut, um das Programm zu starten.

Im Programm **ABPUMPEN** kann die Zeitvorwahl **nicht** ausgewählt werden.

Wichtig! Die eingestellte Startzeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Falls Sie die Tür öffnen müssen, versetzen Sie das Gerät in den Zustand PAUSE (durch Drücken der Taste **5**) und warten dann einige Minuten. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür die Taste **5** erneut.

Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste **5**

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie Taste **5**. Die entsprechende grüne Kontrolllampe hört auf zu blinken. Die Kontrolllampe der laufenden Phase leuchtet auf. Das Gerät startet. Die Tür ist verriegelt.

Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **5**: die entsprechende grüne Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, drücken Sie die Taste **5** erneut.

Wenn Sie eine Zeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.


Bei Auswahl einer unzulässigen Option blinkt die **rote** Kontrolllampe der Taste **5** 3 Mal.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **5**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende grüne Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm **neu zu starten**, drücken Sie die Taste erneut.


Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Einfülltür öffnen

Nach dem Programmstart ist die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür aus irgendeinem Grund öffnen müssen, versetzen Sie das Gerät zuvor durch Drücken der Taste **5** in den Zustand PAUSE. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Bleibt die Tür verriegelt, bedeutet das, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. Öffnen Sie die Tür auf keinen Fall mit Gewalt!

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. **(Achten Sie auf den Wasserstand und die Temperatur!)**

Nachdem Sie die Tür wieder geschlossen haben, müssen Sie das Programm und die Optionen erneut auswählen und die Taste **5** drücken.


Am Programmende


Das Gerät schaltet automatisch ab. Die Kontrolllampe der Taste **5** und die Kontrolllampe des Waschgangs, der gerade beendet wurde, erlöschen.

Kontrolllampe **7.3** leuchtet. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.


Wenn ein Programm oder eine Option damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet die Kontrolllampe **7.3**, aber die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss, bevor die Tür geöffnet werden kann. Während dieser Zeit dreht sich die Trommel in regelmäßigen Zeitabständen, bis das Wasser abgepumpt wird.

Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf .
2. Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm.

3. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
 4. Drücken Sie die Taste **5**.
- Am Ende des Programms kann die Tür geöffnet werden. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät abzuschalten.

Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

 **Standby:** Nach Beendigung des Programms wird das Energiesparsystem mit eingeschalteten Kon-

trollampen aktiviert. Nach dem Drücken einer beliebigen Taste am Gerät wird das Energiesparsystem deaktiviert.

Praktische Tipps und Hinweise

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsstück und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen. Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor. Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschenetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckenentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche

Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton¹⁾ Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton¹⁾, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckenentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

1) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeat (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschttemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebeatarten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebeatarten oder nur speziell für Wolle.









Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäsche ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Waschprogramme

| Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbezeichnung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart | Optionen | Waschmittelfach |
|--|---|---|
| Baumwolle  90° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3,5 kg Weißer und bunter Baumwolle (normal verschmutzte Wäsche). | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA KURZ ²⁾ EXTRA SPÜLEN |    |
| Koch-/Buntwäsche Eco  60 °C und 40 °C Hauptwaschgang - Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg Dieses Programm kann für normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche gewählt werden. Dies ermöglicht ein energiesparendes, wirtschaftliches Waschen. | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ²⁾ |    |

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeat, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.










Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:


- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

| Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbe- schreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Bela- dung - Wäscheart | Optionen | Waschmittelfach |
|---|---|---|
| Mischgewebe  60° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3.5 kg - Verringerte Beladung 2 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, Hemden, Blusen. | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA KURZ ²⁾ EXTRA SPÜLEN |    |
| Mischgewebe - Leichtbügeln  40° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 1.5 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Mit diesem Pro- gramm wird die Wäsche sanft gewaschen und schonend ge- schleudert, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bü- geln einfacher. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spül- gänge aus. | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN |    |
| Feinwäsche  40°- 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 3.5 kg - Verringerte Beladung 2 kg Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester. | DREHZAHLREDUZIERUNG (wenn verfügbar) SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA KURZ ²⁾ EXTRA SPÜLEN |    |
| Handwäsche  40°- 30° Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1000 U/min Max. Beladung 2 kg Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwä- sche. Hinweis: Ein einzelnes oder großes Wäschestück kann ei- ne Unwucht verursachen. Wenn das Gerät die letzte Schleuder- phase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke da- zu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm. | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP |   |

| Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbe- schreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Bela- dung - Wäscheart | Optionen | Waschmittelfach |
|---|--|--|
| Wolle  40° Waschprogramm für maschinenwaschbare Wolle sowie für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle. Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 1000 U/min Max. Beladung 2 kg | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP |   |
| Sportwäsche  40° Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Dieses Programm eignet sich besonders für stark verschmutzte Sportbekleidung. Das Gerät führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Schmutzflecken durch. Wir empfehlen Ihnen, kein Waschmittel in das Fach  der Waschmittelschublade zu geben. | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN |   |
| Gardinen  40° Vorwäsche - Hauptwaschgang - Spülgänge Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 2 kg Mit diesem Programm können Gardinen mit einer größeren Wassermenge gewaschen werden. Das Gerät führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Staub durch. (Geben Sie kein Waschmittel in das Fach für die Vorwäsche.) | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN |   |
| Spülen  Spülgänge Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg Mit diesem Programm lassen sich Koch-/Buntwäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt 3 Spülgänge aus, gefolgt von einem langen Schleudergang am Ende. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden. | DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN |  |
| Abpumpen  Wasser abpumpen Max. Beladung 7 kg Abpumpen des Wassers | | |

| Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbe- schreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Bela- dung - Wäscheart | Optionen | Waschmittelfach |
|---|---------------------|-----------------|
| Schleudern  Abpumpen und langes Schleudern Schleudergang mit max. Drehzahl Max. Beladung 7 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit ausgewählter Option Spülstopp. Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen. | DREHZAHLENDUZIERUNG | |

AUS

Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.

- 1) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel muss ein Programm ohne VORWÄSCHE ausgewählt werden.
- 2) Wenn Sie die Zusatzfunktion EXTRA KURZ wählen, empfehlen wir Ihnen die Wäschemenge, wie angegeben, zu verringern:

Was tun, wenn ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Ver-
sehen zurückführen und können leicht gelöst werden, oh-
ne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kunden-
dienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte über-
prüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **rote** Kontrolllampe
der Taste **5** blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht
funktioniert.

Der Gerätefehler kann durch die Anzahl der Blinkzeichen
der Taste **5** bestimmt werden. Unterscheidet sich die An-
zahl der Blinkzeichen von der unten angegebenen Anzahl,
handelt es sich um einen Fehler, den Sie nicht selbst be-
heben können. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren
Kundendienst vor Ort.

Drücken Sie einige Sekunden lang die Tasten **4** und **5**
gleichzeitig. Die rote Kontrolllampe **5** blinkt kurz wie be-
schrieben (die grüne Lampe ist nicht zu beachten):

- **4 Blinkzeichen** = „Die Waschmaschine startet nicht“, befolgen Sie die entsprechenden Hinweise in „Mögliche Ursache/Abhilfe“ und starten Sie das Programm erneut.
- **1 Blinkzeichen** = „Das Gerät füllt kein Wasser auf“, befolgen Sie die entsprechenden Hinweise in „Mögliche Ursache/Abhilfe“ und starten Sie das Programm erneut.
- **2 Blinkzeichen** = „Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht“, befolgen Sie die entsprechenden Hinweise in „Mögliche Ursache/Abhilfe“ und starten Sie das Programm erneut.

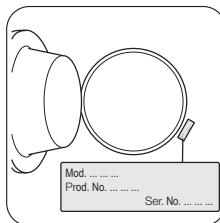
Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **5**, um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

| Problem | Mögliche Ursache/Abhilfe |
|--|--|
| Die Waschmaschine startet nicht: | <p>Die Tür wurde nicht geschlossen (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu. <p>Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Sicherung ein. <p>Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und/oder die Taste 5 wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und/oder drücken Sie erneut die Taste 5. <p>Die Zeitvorwahl wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Zeitvorwahl ab. |
| Es läuft kein Wasser in das Gerät: | <p>Der Wasserhahn ist geschlossen (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. <p>Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder gequetscht (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch oder im Zulaufventil ist verstopft (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. (Unter „Reinigen der Wasserzulauffilter“ finden Sie weitere Einzelheiten.) <p>Die Tür wurde nicht richtig geschlossen (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu. |
| Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht: | <p>Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder gequetscht (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Der Wasserablauffilter ist verstopft (die rote Kontrolllampe der Taste 5 blinkt).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Ablauffilter. <p>Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. |

| Problem | Mögliche Ursache/Abhilfe |
|---|--|
| Es befindet sich Wasser auf dem Boden: | <p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. Der Filter wurde nach der Reinigung nicht wieder richtig eingesetzt. • Schrauben Sie den Filter vollständig ein. |
| Die Waschergebnisse sind unbefriedigend: | <p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Verringern Sie die Wäschemenge. |
| Die Tür lässt sich nicht öffnen: | <p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. <p>Bitte warten Sie in diesem Fall einige Minuten, bis Sie die Tür öffnen. Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen. |
| Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut: | <p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht mit den Schraubfüßen ausgerichtet. • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagrecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. |

| Problem | Mögliche Ursache/Abhilfe |
|---|---|
| Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht: | <p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht das Gerät den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche mit der Hand neu und wählen Sie das Schleuderprogramm.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Die Beladung ist zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm. |
| Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche: | <p>Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der im Vergleich zu anderen herkömmlichen Motoren ungewöhnliche Geräusche macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.</p> |
| In der Trommel ist kein Wasser zu sehen: | <p>Moderne Geräte arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p> |

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

| | | |
|---|---|------------|
| Abmessungen | Breite | 60 cm |
| | Höhe | 85 cm |
| | Tiefe | 60 cm |
| | Tiefe (gesamt) | 63 cm |
| Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung | Die elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür. | |
| Wasserdruck | Min. | 0,05 MPa |
| | Max. | 0,8 MPa |
| Maximale Beladung | Koch-/Buntwäsche | 7 kg |
| Schleuderdrehzahl | Max. | 1000 U/min |

Verbrauchswerte

| Programm | Energieverbrauch (KWh) ¹⁾ | Wasserverbrauch (Liter) ¹⁾ | Programmdauer (Minuten) ¹⁾ |
|------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Kochwäsche 95 °C | 2.1 | 65 | 145 |
| Koch-/Buntwäsche 60 °C | 1.4 | 60 | 120 |
| Koch-/Buntwäsche 40 °C | 0.77 | 60 | 120 |
| Pflegeleicht 40 °C | 0.6 | 54 | 85 |
| Feinwäsche 40 °C | 0.6 | 63 | 70 |
| Wolle/Handwäsche 30 °C | 0.25 | 55 | 55 |

1) Die in der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind Richtwerte. Sie können je nach Wäscheart und -menge, Einlauftemperatur des Wassers sowie der Raumtemperatur von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte

Die Programme Koch-/Buntwäsche 60 °C Energiesparen und Koch-/Buntwäsche 40 °C Energiesparen sind die Standardprogramme für normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche. Sie eignen sich zum Waschen von normal verschmutzter Koch-/Buntwäsche und sind in Sachen Ener-

gie- und Wasserverbrauch die effizientesten Programme für diese Wäscheart.

Sie entsprechen EN60456.

i Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Reinigung und Pflege

⚠ Warnung! Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

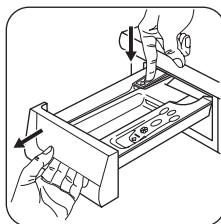
Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Reinigung der Außenseiten

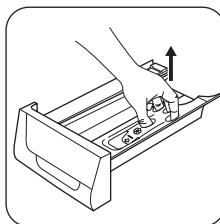
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Reinigung der Schubladenaufnahme

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

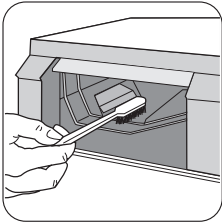


Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie die Arretierung herunterdrücken und die Schublade herausziehen. Spülen Sie die Schublade unter einem Wasserhahn aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen.



Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen.

Reinigung der Schubladenaufnahme



Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Vertiefung. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite in den Rillen entfernt sind.

Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

Reinigen der Pumpe

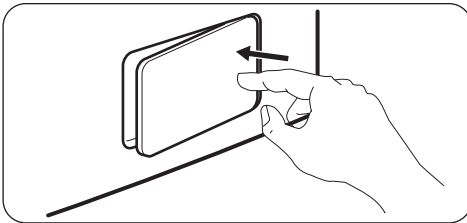
Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o. ä. die Pumpe blockieren;
- Ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Was tun, wenn...“).

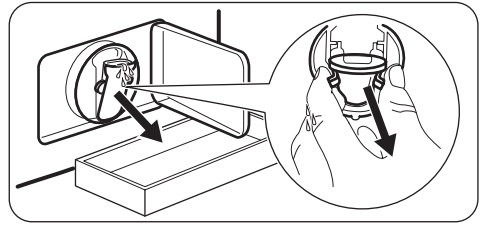
⚠️ Warnung!

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie den Filter nicht während des laufenden Betriebs. Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, während das Wasser im Gerät noch heiß ist. Die Ablaufpumpe darf nur bei kaltem Wasser gereinigt werden.

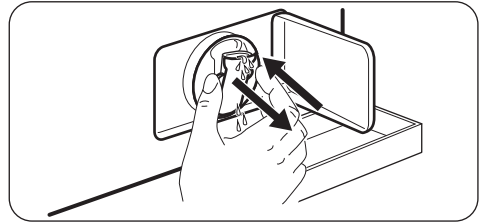
Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:



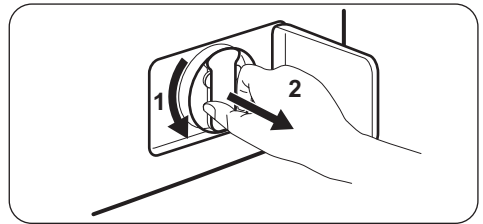
Öffnen Sie die Pumpenklappe. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das Restwasser aufzufangen.



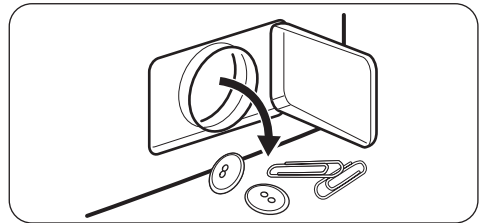
Drücken Sie auf die beiden Hebel und ziehen sie den Abflussschlauch noch vorne, um das Wasser abzulasen.



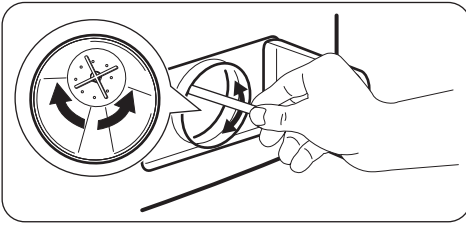
Wenn der Behälter voll ist, schieben Sie den Abflussschlauch wieder zurück und leeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis kein Wasser mehr aus der Ablaufpumpe fließt.



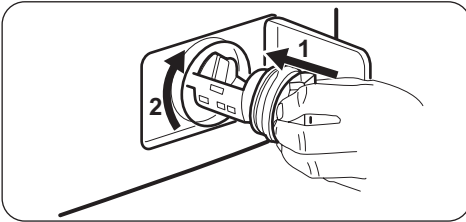
Schieben Sie den Abflussschlauch zurück. Drehen Sie den Filter heraus und entnehmen Sie ihn.



Entfernen Sie Flusen und Gegenstände von der Pumpe.

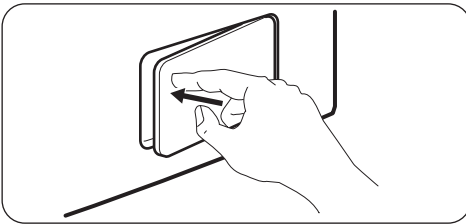


Prüfen Sie, dass sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den Kundendienst.



Reinigen Sie den Filter unter Leitungswasser und setzen Sie ihn wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein.

Vergewissern Sie sich, dass der Filter richtig festgedreht ist, damit kein Wasser austreten kann.



Schließen Sie die Pumpenklappe.

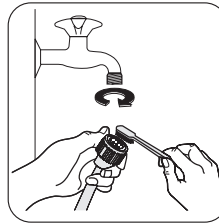
⚠ Vorsicht! Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden.

Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wassereinflaßsiebs

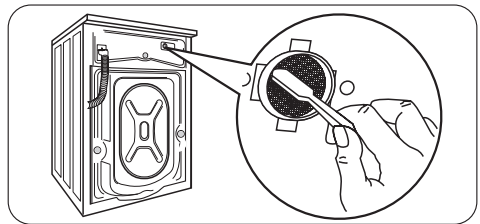
Wichtig! Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufilter verstopft ist.

So reinigen Sie die Wasserzulaufilter:

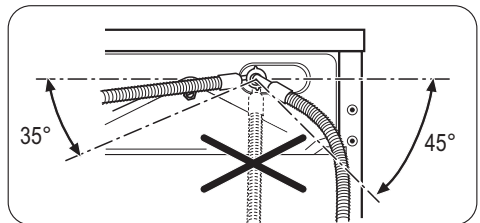


- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.

- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest angeschlossen ist.



- Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.



- Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Frostschutzmaßnahmen

Wenn das Gerät in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0 °C abfallen kann, lassen Sie das Restwasser aus dem Zulaufschlauch und der Ablaufpumpe ab.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
4. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch ablaufen.
5. Leeren Sie die Ablaufpumpe wie im Abschnitt „Notentleerung“ beschrieben.
6. Ist alles Wasser aus der Ablaufpumpe abgelassen, bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an.



Warnung!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

Montage

Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.

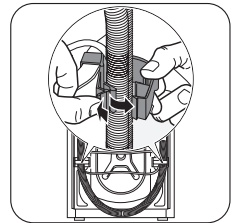
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe.
5. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe auf den Boden;
6. Drücken Sie auf die beiden Hebel und ziehen Sie den Ablaufschlauch noch vorne, um das Wasser abzulassen;
7. Wenn der Behälter voll ist, schieben Sie den Ablaufschlauch wieder zurück und leeren Sie den Behälter; Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
8. Reinigen Sie die Pumpe, wenn nötig (siehe hierzu „Reinigen der Pumpe“);
9. Schließen Sie die Pumpenklappe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

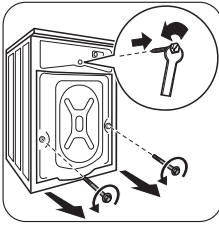
1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in die Waschmittelschublade für den Hauptwaschgang.
2. Starten Sie das Gerät, um das Wasser abzupumpen.



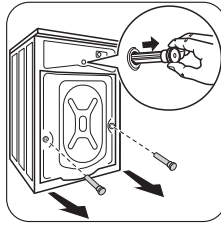
Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Styroporplatte unter der Maschine zu entfernen.



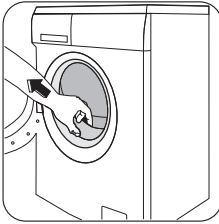
Entnehmen Sie das Stromkabel und die Schläuche aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



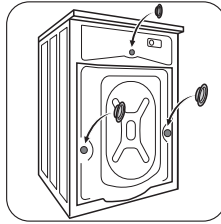
Lösen Sie die drei Schrauben.



Schieben Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Styroporblock, der an der Türdichtung befestigt ist.

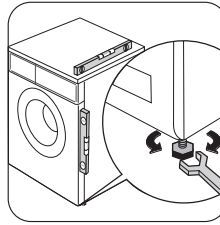


Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Benutzerinformation befinden.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, harten Boden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um das Gerät herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird. Kontrollieren Sie, ob das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt. Die Waschmaschine kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagrecht ausgerichtet werden. Die Schraubfüße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen. Das Gerät MUSS jedoch unbedingt einen waagerechten und festen Stand haben. Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben des Geräts während des Betriebs verhindern. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.



Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Aufstellung mit einer Wasserwaage.

1 Satz Gummipuffer (4055126249)

Sie erhalten dieses Zubehör bei Ihrem Vertragshändler. Diese Gummipuffer werden besonders für lose, rutschige Böden und Holzböden empfohlen.

Stellen Sie das Gerät auf die Gummipuffer, um Vibrationen, Geräusche und das „Wandern“ des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

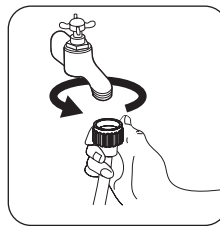
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

Wasserzulauf

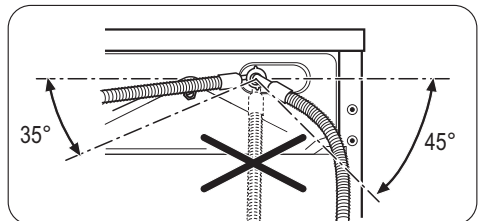
⚠️ Warnung! Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

⚠️ Vorsicht! Falls das Gerät mit neuen oder lange Zeit nicht benutzten Schläuchen angeschlossen wird, vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser durch den Zulaufschlauch fließen lassen

⚠️ Vorsicht! Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch von Ihrem bisherigen Gerät.



Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.



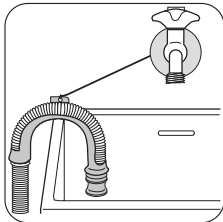
Das Ende dieses Schlauchs, das an das Gerät angeschlossen wird, kann in die Richtung wie in der Abbildung gezeigt gedreht werden.

Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.

⚠ Vorsicht! Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell zur Verwendung für Waschmaschinen kaufen.

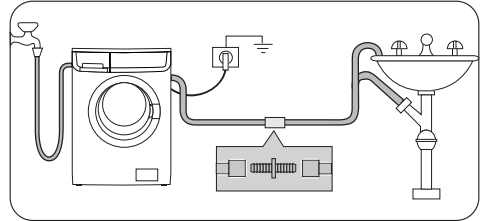
Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:



Das Ende des Schlauchs wird mit der Plastikschlauchführung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird, über die Beckenkante gehängt.

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abfließt. Fixieren Sie ihn mit einer Schnur am Hahn oder befestigen Sie ihn an der Wand.



Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen. Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr bei einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 90 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **eine Entlüftung haben**, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.

Elektrischer Anschluss

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätestür. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

⚠ Vorsicht! Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.

⚠ Vorsicht! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

⚠ Vorsicht! Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

⚠ Vorsicht! Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

Umwelttipps

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Wohin mit den Altgeräten?

Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern.

Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.sens.ch.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol  sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wäserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

Contents

| | | | |
|------------------------------|----|-----------------------------|----|
| Safety information | 24 | What to do if | 34 |
| Product description | 26 | Technical data | 37 |
| Control panel | 27 | Consumption values | 38 |
| First use | 28 | Care and cleaning | 38 |
| Daily use | 29 | Installation | 41 |
| Helpful hints and tips | 31 | Electrical connection | 43 |
| Washing programmes | 32 | Environment concerns | 43 |

Subject to change without notice

Safety information

Important! Read carefully & keep for future reference.

- The safety of Your appliance complies with the industry standards and with legal requirements on the safety of appliances. However, as manufacturers, we feel it is our duty to provide the following safety notes.
- It is most important that this instruction book should be retained with the appliance for future reference. Should the appliance be sold or transferred to another owner, or should you move house and leave the appliance, always ensure that the new owner can get to know the functioning of the appliance and the relevant warnings.
- You **MUST** read them carefully before installing or using the appliance.
- Before first starting up, check the appliance for any damage incurred during transport. Never connect up a damaged appliance. If parts are damaged, contact your supplier.
- If the appliance is delivered in the winter months when there are minus temperatures. Store it at room temperature for 24 hours before using for the first time.

General safety

- It is dangerous to alter the specifications or attempt to modify this product in any way.
- During high temperature wash programmes the door glass may get hot. Do not touch it!
- Make sure that small pets and children do not climb into the drum. To avoid this, please check into the drum before using.
- Any objects such as coins, safety pins, nails, screws, stones or any other hard, sharp material can cause ex-

tensive damage and must not be placed into the machine.

- Only use the advised quantities of fabric softener and detergent. Damage to the fabric can ensue if you overfill. Refer to the manufacturer's recommendations of quantities.
- Wash small items such as socks, laces, washable belts etc in a washing bag or pillow case as it is possible for such items to slip down between the tub and the inner drum.
- Do not use your washing machine to wash articles with whalebones, material without hems or torn material.
- Always unplug the appliance and turn off the water supply after use, cleaning and maintenance.
- Under no circumstances should you attempt to repair the machine yourself. Repairs carried out by inexperienced people may cause injury or serious malfunctioning. Contact your local Service Centre. Always insist on genuine spare parts.

Installation

- This appliance is heavy. Care should be taken when moving it.
- When unpacking the appliance, check that it is not damaged. If in doubt, do not use it and contact the Service Centre.
- All packing and transit bolts must be removed before use. Serious damage can occur to the product and to property if this is not adhered to. See relevant section in the user manual.
- After having installed the appliance, check that it is not standing on the inlet and drain hose and the worktop is not pressing the electrical supply cable against the wall.

- If the machine is situated on a carpeted floor, please adjust the feet in order to allow air to circulate freely under the appliance.
- Always be sure, that there is no water leakage from hoses and their connections after the installation.
- If the appliance is installed in a location subject to frost, please read the “dangers of freezing” chapter.
- Any plumbing work required to install this appliance should be carried out by a qualified plumber or competent person.
- Any electrical work required to install this appliance should be carried out by a qualified electrician or competent person.

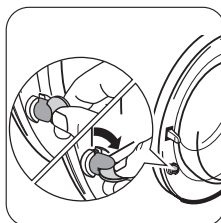
Use

- This appliance is designed for domestic use. It must not be used for purposes other than those for which it was designed.
- Only wash fabrics which are designed to be machine washed. Follow the instructions on each garment label.
- Do not overload the appliance. See the Washing Programme Table.
- Before washing, ensure that all pockets are empty and buttons and zips are fastened. Avoid washing frayed or torn articles and treat stains such as paint, ink, rust, and grass before washing. Underwired bras must NOT be machine washed.
- Garments which have been in contact with volatile petroleum products should not be machine washed. If volatile cleaning fluids are used, care should be taken to ensure that the fluid is removed from the garment before placing in the machine.
- Never pull the power supply cable to remove the plug from the socket; always take hold of the plug itself.
- Never use the appliance if the power supply cable, the control panel, the working surface or the base are dam-

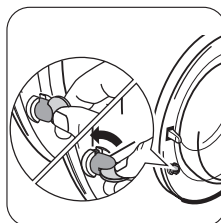
aged so that the inside of the washing machine is accessible.

Child safety

- This appliance is not intended for use by person (including children) with reduced physical sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- The packaging components (e.g. plastic film, polystyrene) can be dangerous to children - danger of suffocation! Keep them out of children's reach
- Keep all detergents in a safe place out of children's reach.
- Make sure that children or pets do not climb into the drum. To prevent children and pets becoming trapped inside the drum this machine incorporates a special feature.



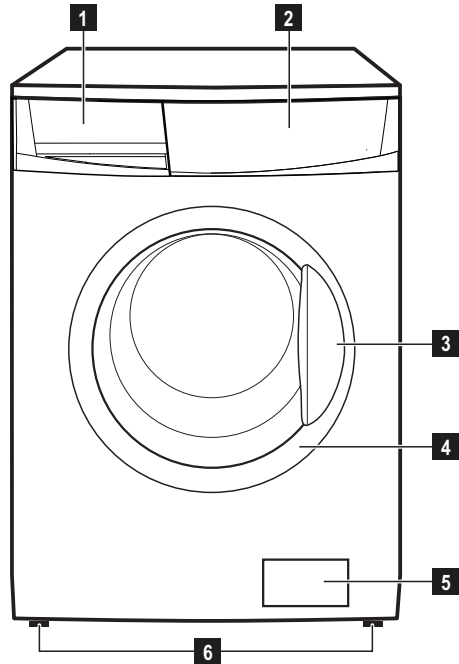
To **activate** this device, rotate the button (without pressing it) inside the door clockwise until the door clockwise until the groove is horizontal. If necessary use a coin.




To **disable** this device and restore the possibility of closing the door, rotate the button anti-clockwise until the groove is vertical.


Product description


- 1 Detergent dispenser drawer
- 2 Control panel
- 3 Door opening handle
- 4 Rating plate
- 5 Drain pump
- 6 Adjustable feet



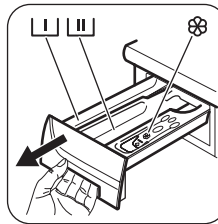
Detergent dispenser drawer

 Compartment for detergent used for prewash and soak phase or for stain remover used during the stain action phase (if available). The prewash and soak detergent is added at the beginning of the wash programme. The stain remover is added during the stain action phase.

 Compartment for powder or liquid detergent used for main wash. If using liquid detergent pour it **just before** starting the programme.

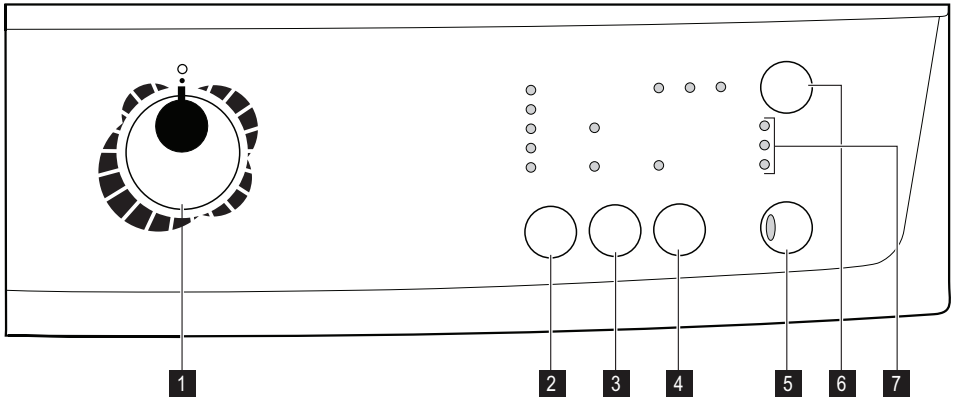
 Compartment for liquid additives (fabric softener, starch).

Follow the product manufacturer's recommendations on quantities to use and do not exceed the «MAX» mark in the detergent dispenser drawer. Any fabric softener or starching additives must be poured into the compartment before starting the wash programme.



Control panel

i Below is a picture of the control panel. It shows the programme selector dial as well as the buttons and pilot lights. These are presented by relevant numbers on the following pages.



- 1** Programme selector dial
- 2** SPIN reduction button
- 3** OPTIONS button
- 4** EXTRA RINSE button
- 5** START/PAUSE button
- 6** DELAY START button
- 7** Indicator pilot lights

Table of symbols

| Programme selector dial | | | |
|-------------------------|-------------------|--|-----------------|
| | Cotton | | Wool |
| | Economy programme | | Sport Intensive |
| | Synthetics | | Curtains |
| | Easy Iron | | Rinses |
| | Delicates | | Drain |
| | Handwash | | Spin |

| Push buttons | | Pilot lights | |
|--------------|-------------|--------------|-----------------------|
| | Spin | | Rinse Hold |
| | Options | | Prewash |
| | Extra Rinse | | Super Quick |
| | Start/Pause | | Prewashing or washing |
| | Delay start | | Rinsing or spinning |

Programme Selector Dial

It allows you to switch the appliance on/off and/or to select a programme.

Available options:

Spin

By pressing this button you can change the spin speed of the selected programme or to select Rinse Hold option.

Rinse hold

By selecting this function the water of the last rinse is not emptied out to prevent the fabrics from creasing. Before opening the door it will be necessary to empty out the water. To empty out the water, please read the paragraph «At the end of the programme».

Prewash

By selecting this option the machine performs a prewash cycle before the main wash phase. The washing time will be prolonged. This option is recommended for heavily soiled laundry.


Super Quick

Short cycle for lightly soiled items or for laundry which needs only freshening up. We recommend you to reduce the fabrics loading.

Extra Rinse

This appliance is designed to save energy. If it necessary to rinse the laundry using an extra quantity of water (extra rinse), select this option. Some additional rinses will be performed. This option is recommended for people who

First use

-  • Ensure that the electrical and water connections comply with the installation instructions.
- Remove the polystyrene block and any material from the drum.
- Pour 2 litres of water into the main wash compartment **[11]** of the detergent drawer in order to

are allergic to detergents, and in areas where the water is very soft.

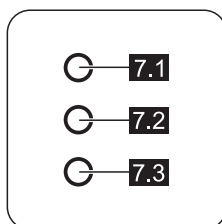
Start Pause

This button allows you to start or to interrupt the selected programme.

Delay Start

The start of the programme can be delayed by 3, 6 or 9 hours by means of this button.

Indicator pilot light (7)



When selecting a washing programme both lights **7.1** and **7.2** illuminate.

After having pressed the button **5** the only light corresponding to the running phase stays on. The machine starts working and the door is locked.

The light **7.3** illuminates at the end of the washing cycle. After a few minutes the door can be opened.

-  If the draining programme is selected any light will illuminate.

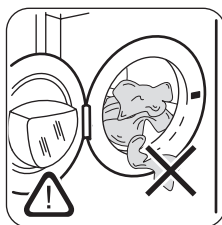
activate the **ECO** valve. Then run a cotton cycle at the highest temperature without any laundry in the machine, to remove any manufacturing residue from the drum and tub. Pour 1/2 a measure of detergent into the main wash compartment and start the machine.

Daily use

Load the laundry

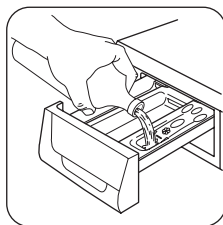
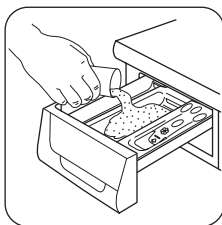




Open the door by carefully pulling the door handle outwards. Place the laundry in the drum, one item at a time, shaking them out as much as possible. Close the door.



Make sure that no laundry stays between the seal and the door. There is a risk of water leakage or damage to the laundry.

Measure out the detergent and the fabric softener





Pull out the dispenser drawer until it stops. Measure out the amount of detergent required, pour it into the main wash compartment  or in the appropriate compartment if the selected programme/option it requires (see more details in "Detergent dispenser drawer"). If required, pour fabric softener into the compartment marked  (the amount used must not exceed the «MAX» mark in the drawer). Close the drawer gently.


Select the required programme by turning the programme selector dial (1)

Turn the programme selector dial to the required programme. The washing machine will automatically select the maximum spin value provided for the programme you have chosen. You can change this value by pressing the

corresponding button. The **green** pilot light of the button **5** starts to flash.

The selector dial can be turned either clockwise or counterclockwise. Turn to position  to reset programme/ Switching the machine off.

At the end of the programme the selector dial must be turned to position , to switch the machine off.

 **Caution!** If you turn the programme selector dial to another programme when the machine is working, the **red** pilot light of button **5** will blink 3 times to indicate a wrong selection. The machine will not perform the new selected programme.

Select the spin speed or Rinse Hold option by pressing button 2


The relevant light will light up.

When selecting a programme, the light corresponding to the maximum speed allowed for that programme will illuminate.

Select the available options by pressing buttons 3 and 4

Depending on the programme, different functions can be combined. These must be selected after choosing the desired programme and before starting the programme.

When these buttons are pressed, the corresponding pilot lights illuminate. When they are pressed again, the pilot lights go out. If an incorrect option is selected, the integrated **red** pilot light of the button **5** flashes for 3 times.

 For the compatibility among the washing programmes and the options see chapter «Washing Programmes».

Select the Delay Start by pressing button 6

Before you start the programme, if you wish to delay the start, press the button **6** repeatedly, to select the desired delay. The relevant light illuminates.

You must select this option after you have set the programme and before you start the programme.

You can cancel or modify the delay time at any moment, before you press button **5**.

Selecting the delayed start:

1. Select the programme and the required options.
2. Select the delay start by pressing the button **6**.
3. Press button **5**:

- the machine starts its hourly countdown.
- The programme will start after the selected delay has expired.

Cancelling the delayed start after having started the programme:

1. Set the washing machine to PAUSE by pressing button **5**.
2. Press button **6** once, the light relevant to the selected delay goes off.
3. Press button **5** again to start the programme.

The Delay Start **can not** be selected with **DRAIN** programme.

Important! The selected delay can be changed only after selecting the washing programme again.

The door will be locked throughout the delay time. If you need to open the door, you must set the machine to PAUSE (by pressing the button **5**) and then wait a few minutes. After you have closed the door, press the button **5** again.

Start the programme by pressing button 5

To start the selected programme, press the button **5**, the corresponding green pilot light stops blinking. The pilot light corresponding to the running phase illuminates. The appliance starts operating and the door is locked.

To interrupt a programme which is running, press the button **5**: the corresponding green pilot light starts blinking.

To restart the programme from the point at which it was interrupted, press the button **5 again**. If you have chosen a delayed start, the machine will begin the countdown.

If an incorrect option is selected, the **red** pilot light of the button **5** blinks 3 times.

Interrupting a programme

Press the button **5** to interrupt a programme which is running, the corresponding green pilot light starts blinking. Press the button again to **restart** the programme.


Cancelling a programme

Turn the selector dial to  to cancel a programme which is running. Now you can select a new programme.

Opening the door

After the programme has started the door is locked. If, for any reason, you need to open it, set firstly the machine to PAUSE by pressing the button **5**. After a few minutes it will be possible to open the door.

If the door remains locked, this means that the machine is already heating or that the water level is too high. In any case, do not try to force the door!

If you cannot open the door but you need to open it you have to switch the machine off by turning the selector dial to . After a few minutes the door can be opened (**pay attention to the water level and temperature!**).

After closing the door, it is necessary to select the programme and options again and to press button **5**.


At the end of the programme


The machine stops automatically. The pilot light of button **5** and the pilot light corresponding to the just finished washing phase go off.

The light **7.3** illuminates. After a few minutes the door can be opened.


If a programme or an option that ends with water left in the tub has been selected, the light **7.3** illuminates but the door remains locked to indicate that the water must be emptied out before opening the door. During this time, the drum continues to run at regular intervals until the water draining.

Follow the below instructions to empty out the water:

1. Turn the programme selector dial to .
2. Select the draining or spinning programme.
3. Reduce the spin speed if needed, by pressing the relevant button.
4. Press button **5**.

At the end of the programme, the door can be now opened. Turn the programme selector dial to  to switch the machine off.

Remove the laundry from the drum and carefully check that the drum is empty. If you do not intend to carry out another wash, close the water tap. Leave the door open to prevent the formation of mildew and unpleasant smells.

 **Stand by:** once the programme has finished after a few minutes the energy saving system is enabled

with the pilot lights switched on. By pressing any button the appliance will come out of the energy saving status.

Helpful hints and tips

Sorting out the laundry

Follow the wash code symbols on each garment label and the manufacturer's washing instructions. Sort the laundry as follows: whites, coloureds, synthetics, delicates, wool-lens.

Before loading the laundry

Never wash whites and coloureds together. Whites may lose their «whiteness» in the wash.

New coloured items may run in the first wash; they should therefore be washed separately the first time.

Button up pillowcases, close zip fasteners, hooks and poppers. Tie any belts or long tapes.

Remove persistent stains before washing.

Rub particularly soiled areas with a special detergent or detergent paste.

Treat curtains with special care. Remove hooks or tie them up in a bag or net.

Removing stains

Stubborn stains may not be removed by just water and detergent. It is therefore advisable to treat them prior to washing.

Blood: treat fresh stains with cold water. For dried stains, soak overnight in water with a special detergent then rub in the soap and water.

Oil based paint: moisten with benzine stain remover, lay the garment on a soft cloth and dab the stain; treat several times.

Dried grease stains: moisten with turpentine, lay the garment on a soft surface and dab the stain with the fingertips and a cotton cloth.

Rust: oxalic acid dissolved in hot water or a rust removing product used cold. Be careful with rust stains which are not recent since the cellulose structure will already have been damaged and the fabric tends to hole.

Mould stains: treat with bleach, rinse well (whites and fast coloureds only).

Grass: soap lightly and treat with bleach (whites and fast coloureds only).

Ball point pen and glue: moisten with acetone²⁾, lay the garment on a soft cloth and dab the stain.

Lipstick: moisten with acetone as above, then treat stains with methylated spirits. Treat any residual marks with bleach.

Red wine: soak in water and detergent, rinse and treat with acetic or citric acid, then rinse. Treat any residual marks with bleach.

Ink: depending on the type of ink, moisten the fabric first with acetone²⁾, then with acetic acid; treat any residual marks on white fabrics with bleach and then rinse thoroughly.

Tar stains: first treat with stain remover, methylated spirits or benzene, then rub with detergent paste.

Detergents and additives

Good washing results also depend on the choice of detergent and use of the correct quantities to avoid waste and protect the environment.

Although biodegradable, detergents contain substances which, in large quantities, can upset the delicate balance of nature.

The choice of detergent will depend on the type of fabric (delicates, woollens, cottons, etc.), the colour, washing temperature and degree of soiling.

All commonly available washing machine detergents may be used in this appliance:

- powder detergents for all types of fabric
- powder detergents for delicate fabrics (60°C max) and woollens
- liquid detergents, preferably for low temperature wash programmes (60°C max) for all types of fabric, or special for woollens only.

The detergent and any additives must be placed in the appropriate compartments of the dispenser drawer before starting the wash programme.

If using liquid detergents, a programme **without** prewash must be selected.

Your appliance incorporates a recirculation system which allows an optimal use of the concentrated detergent.

Follow the product manufacturer's recommendations on quantities to use and do **not exceed the «MAX» mark in the detergent dispenser drawer.**

Quantity of detergent to be used

The type and quantity of detergent will depend on the type of fabric, load size, degree of soiling and hardness of the water used.

Follow the product manufacturers' instructions on quantities to use.

Use less detergent if:

2) do not use acetone on artificial silk

















- you are washing a small load
- the laundry is lightly soiled
- large amounts of foam form during washing.



















Degrees of water hardness





Water hardness is classified in so-called “degrees” of hardness. Information on hardness of the water in your

area can be obtained from the relevant water supply company, or from your local authority. If the water hardness degree is medium or high we suggest you to add a water softener following always the manufacturer’s instructions. When the degree of hardness is soft, readjust the quantity of the detergent.

Washing programmes

| Programme - Maximum and Minimum Temperature - Cycle Description - Maximum Spin Speed - Maximum Fabrics Load - Type of Laundry | Options | Detergent Compartment |
|--|---|---|
| Cotton  90° - 30° Main wash - Rinses Spin at the maximum speed Max. load 7 kg - Reduced load 3.5 kg White and coloured cotton (normally soiled items). | SPIN REDUCTION RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ SUPER QUICK ²⁾ EXTRA RINSE |    |
| Cotton - eco  60° and 40° Main wash - Rinses Spin at the maximum speed Max. load 7 kg This programme can be selected for normally soiled cotton items. This allows to obtain a good washing efficiency by saving energy. | SPIN REDUCTION RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ EXTRA RINSE ²⁾ |    |
| Synthetics  60° - 30° Main wash - Rinses Maximum spin speed at 900 rpm Max. load 3.5 kg - Reduced load 2 kg Synthetic or mixed fabrics: underwear, coloured garments, shirts, blouses. | SPIN REDUCTION RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ SUPER QUICK ²⁾ EXTRA RINSE |    |
| Synthetics - Easy Iron  40° Main wash - Rinses Maximum spin speed at 900 rpm Max. load 1.5 kg Synthetic or mixed fabrics: selecting this programme the laundry is gently washed and spun to avoid any creasing. In this way ironing is easier. Furthermore the machine will perform additional rinses. | SPIN REDUCTION RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ EXTRA RINSE |    |

| Programme - Maximum and Minimum Temperature - Cycle Description - Maximum Spin Speed - Maximum Fabrics Load - Type of Laundry | Options | Detergent Compartment |
|--|---|---|
| Delicates  40° - 30° Main wash - Rinses Maximum spin speed at 700 rpm Max. load kg 3.5 - Reduced load 2 kg Delicate fabrics: acrylics, viscose, polyester. | SPIN REDUCTION (if foreseen) RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ SUPER QUICK ²⁾ EXTRA RINSE |    |
| Handwash  40° - 30° Main wash - Rinses Maximum spin speed at 1000 rpm Max. load 2 kg Washing programme for machine washable wool as well as for hand washable woollens and delicate fabrics. Note: A single or bulky item may cause imbalance. If the appliance doesn't perform the final spin phase, add more items, redistribute the load manually and then select the spinning programme. | SPIN REDUCTION RINSE HOLD |   |
| Wool  40° Washing programme for machine washable wool as well as for hand washable woollens. Main wash - Rinses Maximum spin speed at 1000 rpm Max. load 2 kg | SPIN REDUCTION RINSE HOLD |   |
| Sport Intensive  40° Prewash - Main wash - Rinses Maximum spin speed at 900 rpm Max. load 2 kg This programme is suitable for washing heavily soiled sport items. The machine will add automatically a pre wash phase before the main wash to eliminate mud stains. We recommend you not to put the detergent into the  compartment of the detergent drawer. | SPIN REDUCTION RINSE HOLD EXTRA RINSE |   |
| Curtains  40° Prewash - Main wash - Rinses Maximum spin speed at 700 rpm Max. load 2 kg With this programme it is possible to wash with an extra water load. The machine will add automatically a prewash phase before the main wash to eliminate the dust. (Do not put any detergent in the prewash compartment). | SPIN REDUCTION RINSE HOLD EXTRA RINSE |    |

| Programme - Maximum and Minimum Temperature - Cycle Description - Maximum Spin Speed - Maximum Fabrics Load - Type of Laundry | Options | Detergent Compartment |
|--|---|---|
| Rinse  Rinses Spin at the maximum speed Max. load 7 kg With this programme it is possible to rinse and spin cotton garments which have been washed by hand. The machine performs 3 rinses, followed by a final long spin. The spin speed can be reduced. | SPIN REDUCTION RINSE HOLD EXTRA RINSE |  |
| Drain  Draining of water Max. load 7 kg For emptying out the water | | |
| Spin  Drain and long spin Spin at the maximum speed Max. load 7 kg Separate spin for hand washed garments and after programmes with the Rinse Hold option selected. You can choose the spin speed by pressing the relevant button to adapt it to the fabrics to be spun. | SPIN REDUCTION | |
| OFF For cancelling the programme which is running or to switch the machine off . | | |

1) If using liquid detergents, a programme without PREWASH must be selected.

2) If you set the SUPER QUICK option we recommend that you reduce the load as indicated in the chart.

What to do if . . .

Certain problems are due to lack of simple maintenance or oversights, which can be solved easily without calling out an engineer. Before contacting your local Service Centre, please carry out the checks listed below. During machine operation it is possible that the **red** pilot light of button **5** blinks to indicate that the machine is not working.

It is possible to recognize the fault machine by the number of button **5** light flashes. If the number of flashes is different from the ones indicated below, this is related to a fault that you can not solve. In this case, contact your local Service Centre.

Press simultaneously the buttons **4** and **5** for a few seconds. The red button **5** light will flash for a short time as described (the green flash is not to be considered) :

- **4 flashes** = «**The washing machine does not start**», follow the corresponding suggestions in «Possible cause/Solutions» box and restart the programme.
- **1 flash** = «**The machine does not fill**», follow the corresponding suggestions in «Possible cause/Solutions» box and restart the programme.
- **2 flashes** = «**The machine does not empty and/or does not spin**», follow the corresponding suggestions in «Possible cause/Solutions» box and restart the programme.

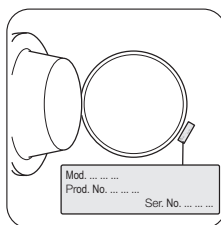
Once the problem has been eliminated, press the button **5** to restart the programme. If after all checks, the problem persists, contact your local Service Centre.

| Problem | Possible cause/Solution |
|---|--|
| The washing machine does not start: | <p>The door has not been closed (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Close the door firmly. <p>The plug is not properly inserted in the power socket.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insert the plug into the power socket. <p>There is no power at the socket.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Please check your domestic electrical installation. <p>The main fuse has blown.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Replace the fuse. <p>The programme selector dial is not correctly positioned and/or the button 5 has not been pressed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Please turn the selector dial and/or press the button 5 again. <p>The delay start has been selected.</p> <ul style="list-style-type: none"> • If the laundry are to be washed immediately, cancel the delay start. |
| The machine does not fill: | <p>The water tap is closed (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Open the water tap. <p>The inlet hose is squashed or kinked (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the inlet hose connection. <p>The filter in the inlet hose or the inlet valve filter are blocked (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Clean the water inlet filters. (See 'Cleaning the water inlet filters' for more details). <p>The door is not properly closed (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Close the door firmly. |
| The machine does not empty and/or does not spin: | <p>The drain hose is squashed or kinked (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the drain hose connection. <p>The drain filter is clogged (the button 5 red light blinks).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Clean the drain filter. <p>An option or a programme that ends with the water still in the tub or a that eliminates all the spinning phases has been selected.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Select the draining or spinning programme. <p>The laundry is not evenly distributed in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redistribute the laundry. |

| Problem | Possible cause/Solution |
|--|---|
| There is water on the floor: | <p>Too much detergent or unsuitable detergent (creates too much foam) has been used.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduce the detergent quantity or use another one. <p>Check whether there are any leaks from one of the inlet hose fittings. It is not always easy to see this as the water runs down the hose; check to see if it is damp.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the water inlet hose connection. <p>The drain or inlet hose is damaged.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Replace it with a new one. <p>The filter has not been properly screwed in after cleaning action.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Screw the filter fully in. |
| Unsatisfactory washing results: | <p>Too little detergent or unsuitable detergent has been used.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Increase the detergent quantity or use another one. <p>Stubborn stains have not been treated prior to washing.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use commercial products to treat the stubborn stains. <p>The correct temperature was not selected.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check if you have selected the correct temperature. <p>Excessive laundry load.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduce the laundry load. |
| The door will not open: | <p>The programme is still running.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wait the end of washing cycle. <p>The door lock has not been released.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wait a few minutes before opening the door. <p>There is water in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Select drain or spin programme to empty out the water. |
| The machine vibrates is noisy: | <p>The transit bolts and packing have not been removed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the correct installation of the appliance. <p>The support feet have not been adjusted</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the correct levelling of the appliance. <p>The laundry is not evenly distributed in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redistribute the laundry. <p>Maybe there is very little laundry in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Load more laundry. |

| Problem | Possible cause/Solution |
|---|---|
| Spinning starts late or the machine does not spin: | <p>The electronic unbalance detection device has cut in because the laundry is not evenly distributed in the drum. The laundry is redistributed by reverse rotation of the drum. This may happen several times before the unbalance disappears and normal spinning can resume. If, after 10 minutes, the laundry is still not evenly distributed in the drum, the machine will not spin. In this case, redistribute the load manually and select the spin programme.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redistribute the laundry. <p>The load is too small.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Add more items, redistribute the load manually and then select the spinning programme. |
| The machine makes an unusual noise: | <p>The machine is fitted with a type of motor which makes an unusual noise compared with other traditional motors. This new motor ensures a softer start and more even distribution of the laundry in the drum when spinning, as well as increased stability of the machine.</p> |
| No water is visible in the drum: | <p>Machines based on modern technology operate very economically using very little water without affecting performance.</p> |

If you are unable to identify or solve the problem, contact our service centre. Before telephoning, make a note of the model, serial number and purchase date of your machine: the Service Centre will require this information.



Technical data

| | | |
|---|---|----------|
| Dimensions | Width | 60 cm |
| | Height | 85 cm |
| | Depth | 60 cm |
| | Depth (Overall dimensions) | 63 cm |
| Electrical connection Voltage - Overall power - Fuse | Information on the electrical connection is given on the rating plate, on the inner edge of the appliance door. | |
| Water supply pressure | Minimum | 0,05 MPa |
| | Maximum | 0,8 MPa |
| Maximum Load | Cotton | 7 kg |
| Spin Speed | Maximum | 1000 rpm |

Consumption values

| Programme | Energy consumption (KWh) ¹⁾ | Water consumption (litre) ¹⁾ | Programme duration (Minutes) ¹⁾ |
|----------------------|--|---|--|
| White Cottons 95 °C | 2.1 | 65 | 145 |
| Cottons 60 °C | 1.4 | 60 | 120 |
| Cottons 40 °C | 0.77 | 60 | 120 |
| Synthetics 40 °C | 0.6 | 54 | 85 |
| Delicates 40 °C | 0.6 | 63 | 70 |
| Wool/ Handwash 30 °C | 0.25 | 55 | 55 |

1) The consumption information shown in this chart is indicative. It can vary depending on the quantity and the type of laundry, on the temperature of the water supply and on the ambient temperature.

Standard programmes for the Energy Label consumption values

The cotton 60 °C economy and cotton 40 °C economy are the standard cotton programmes for normally soiled cotton laundry. They are suitable to clean normally soiled cotton laundry and they are the most efficient programmes

in terms of combined energy and water consumption for washing that type of cotton laundry. They agree with EN60456.

i The actual water temperature may differ from the declared cycle temperature.

Care and cleaning

Warning! You must DISCONNECT the appliance from the electricity supply, before you can carry out any cleaning or maintenance work.

Descaling

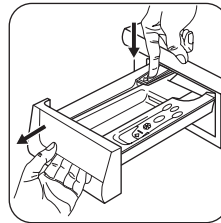
The water we use normally contains lime. It is a good idea to periodically use a water softening powder in the machine. Do this separately from any laundry washing, and according to the softening powder manufacturer's instructions. This will help to prevent the formation of lime deposits.

External cleaning

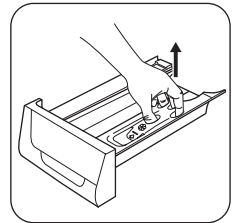
Clean the exterior cabinet of the appliance with soap and water only, and then dry thoroughly.

Cleaning the dispenser drawer

The washing powder and additive dispenser drawer should be cleaned regularly.

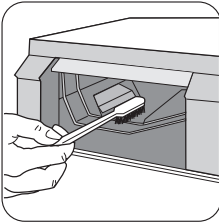


Remove the drawer by pressing the catch downwards and by pulling it out. Flush it out under a tap, to remove any traces of accumulated powder.



To aid cleaning, the top part of the additive compartment should be removed.

Cleaning the drawer recess



Having removed the drawer, use a small brush to clean the recess, ensuring that all washing powder residue is removed from the upper and lower part of the recess.

Replace the drawer and run the rinse programme without any clothes in the drum.

Cleaning the pump

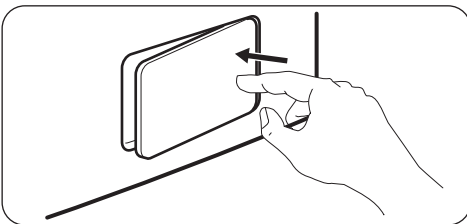
The pump should be inspected regularly and particularly if:

- the appliance does not empty and/or spin;
- the appliance makes an unusual noise during draining due to objects such as safety pins, coins etc. blocking the pump;
- a problem with water draining is detected (see chapter "What to do if..." for more details).

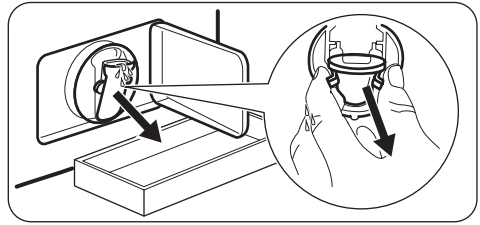
Warning!

1. Disconnect the mains plug from the mains socket.
2. Do not remove the filter while the appliance operates. Do not clean the drain pump if the water in the appliance is hot. The water must be cold before you clean the drain pump.

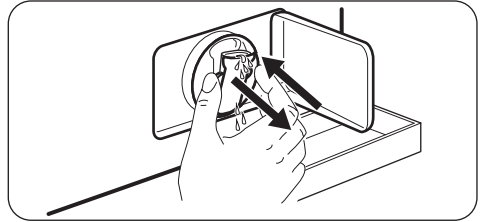
Proceed as follows:



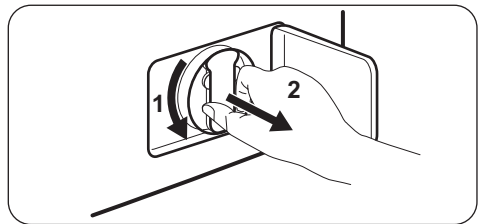
Open the pump door.
Put a container below the recess of the drain pump to collect the water that flows out.



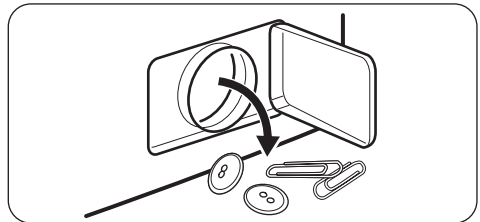
Press the two levers and pull forward the drainage duct to let the water flow out.



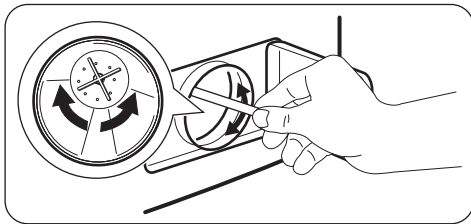
When the container is full of water, put the drainage duct back again and empty the container. Do steps 3 and 4 again and again until no more water flows out from the drain pump.



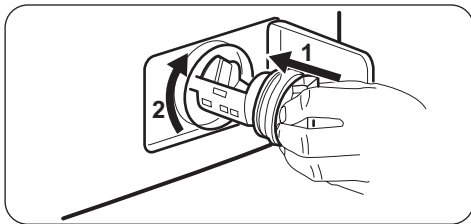
Pull back the drainage duct.
Unscrew the filter and remove it.



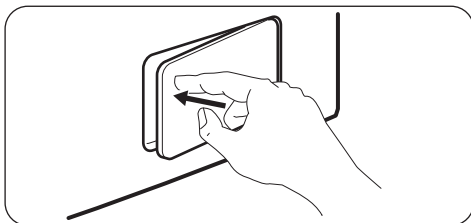
Remove fluff and objects from the pump.



Make sure that the impeller of the pump can turn. If this does not occur, contact the service centre.



Clean the filter under the water tap and put it back in the pump into the special guides. Make sure that you tighten correctly the filter to prevent leakages.



Close the pump door.

⚠ Caution! When the appliance is in use and depending on the programme selected there can be hot water in the pump.

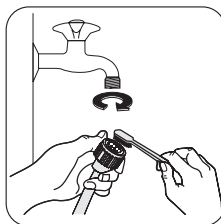
Never remove the pump cover during a wash cycle, always wait until the appliance has finished the cycle, and is empty. When refitting the pump cover, ensure it is securely re-tightened so as to stop leaks and young children being able to remove it.

Cleaning the water inlet filters

Important! If the appliance doesn't fill, takes long to fill with water, the starting button blinks yellow or the display (if available) shows the relevant alarm (see chapter "What

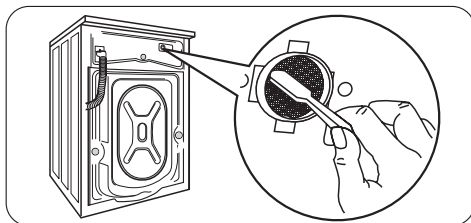
to do if..." for more details), check if the water inlet filters are blocked.

To clean the water inlet filters:

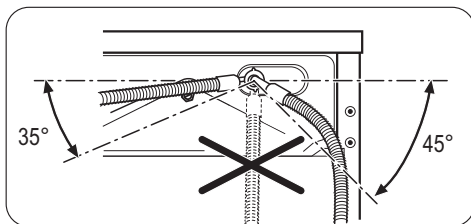


- Turn off the water tap.
- Unscrew the hose from the tap.
- Clean the filter in the hose with a stiff brush.

- Screw the hose back onto the tap. Make sure the connection is tight.



- Unscrew the hose from the machine. Keep a rag nearby because some water may flow.
- Clean the filter in the valve with a stiff brush or with the piece of cloth.



- Screw the hose back to the machine and make sure the connection is tight.
- Turn on the water tap.

Frost precautions

If the machine is installed in a place where the temperature could drop below 0°C, remove the remaining water from the inlet hose and the drain pump.

1. disconnect the mains plug from the mains socket.
2. close the water tap
3. unscrew the water inlet hose from the tap;

- put the two ends of the inlet hose in a container and let the water flow out of the hose.
- empty the drain pump as described in the 'Emergency emptying out' section.
- when the drain pump is empty, install the water inlet hose again.

Warning!

Make sure that the temperature is more than 0 °C before you use the appliance again. The manufacturer is not responsible for damages caused by low temperatures.

Emergency emptying out

If the appliance cannot drain the water, proceed as follows to empty out the machine:

- pull out the plug from the power socket;
- close the water tap;

- if necessary, wait until the water has cooled down;
- open the pump door;
- place a container on the floor below the recess of the drain pump;
- press the two levers and pull forward the drainage duct to let the water flow out;
- when the container is full of water, put the drainage duct back again and empty the container; repeat this operation until water stops flowing out;
- if necessary clean the pump (refer to the section 'Cleaning the pump');
- close the drain pump door.

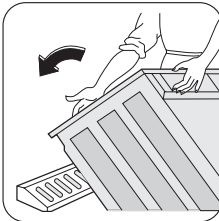
When you drain the water with the emergency drain procedure, you must activate again the drain system:

- Put 2 litres of water in the main wash compartment of the detergent dispenser.
- Start the programme to drain the water.

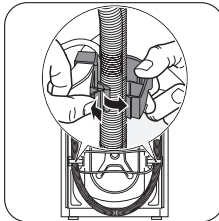
Installation

Unpacking

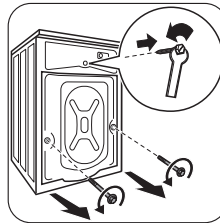
All transit bolts and packing must be removed before using the appliance. You are advised to keep all transit devices so that they can be refitted if the machine ever has to be transported again.



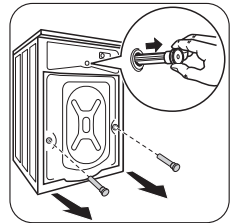
After removing all the packaging, carefully lay machine on it's back to remove the polystyrene base from the bottom.



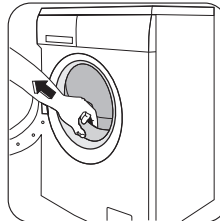
Remove the power supply cable and the hoses from the hose holders on the rear of the appliance.



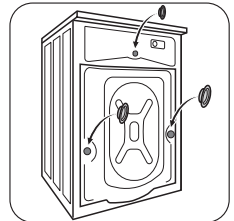
Unscrew the three bolts.



Slide out the relevant plastic spacers.



Open the porthole and remove the polystyrene block fitted on the door seal.

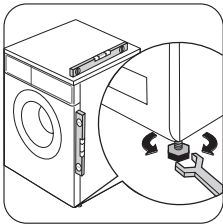


Fill the smaller upper hole and the two large ones with the corresponding plastic plug caps supplied in the bag containing the instruction booklet.

Positioning

Install the machine on a flat hard floor. Make sure that air circulation around the machine is not impeded by carpets, rugs etc. Check that the machine does not touch the wall or other kitchen units. Level the washing machine by raising or lowering the feet. The feet may be tight to adjust as they incorporate a self locking nut, but the machine **MUST** be level and stable.

Any necessary adjustment can be made with a spanner. Accurate levelling prevents vibration, noise and displacement of the machine during operation. Never place cardboard, wood or similar materials under the machine to compensate for any unevenness in the floor.



If necessary, check the setting with a spirit level.

Rubber feet kit (4055126249)

Available from your authorized dealer.

The rubber feet are particularly recommended on floating, slippery and wooden floors.

Mount the rubber feet to prevent vibration, noises and displacement of the appliance during operation.

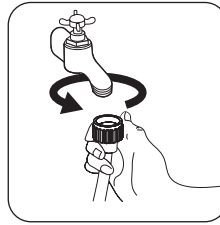
Read carefully the instructions supplied with the kit.

Water inlet

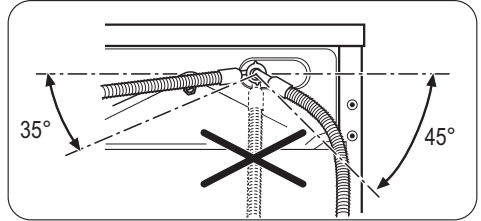
Warning! This appliance must be connected to a cold water supply

Caution! Before connecting up the appliance to new pipework or to pipework that has not been used for some time, run off a reasonable amount of water to flush out any debris that may have collected

Caution! Do not use the hose from your previous appliance to connect to water supply.



Connect the hose to a tap with a 3/4" thread. Always use the hose supplied with the appliance.



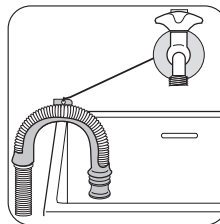
The other end of the inlet hose which connects to the appliance can be turned as showed in the picture.

Do not place the inlet hose downwards. Angle the hose to the left or right depending on the position of your water tap. Set the hose correctly by loosening the ring nut. After positioning the inlet hose, be sure to tighten the ring nut again to prevent leaks.

Caution! The inlet hose must not be lengthened. If it is too short and you do not wish to move the tap, you will have to purchase a new, longer hose specially designed for this type of use.

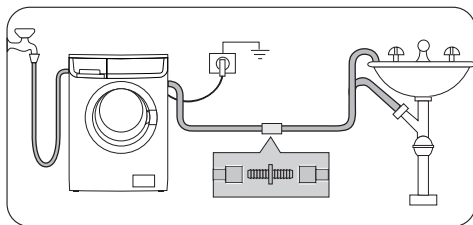
Water drainage

The end of the drain hose can be positioned in three ways:



Hooked over the edge of a sink using the plastic hose guide supplied with the machine.

In this case, make sure the end cannot come unhooked when the machine is emptying. This could be done by tying it to the tap with a piece of string or attaching it to the wall.



In a sink drain pipe branch. This branch must be above the trap so that the bend is at least 60 cm above the ground.

Directly into a drain pipe at a height of not less than 60 cm and not more than 90 cm. The end of the drain hose must always be **ventilated**, i.e. the inside diameter of the drain pipe must be larger than the outside diameter of the drain hose. The drain hose must not be kinked.

Electrical connection

Information on the electrical connection is given on the rating plate on the inner edge of the appliance door. Check that your domestic electrical installation can take the maximum load required, also taking into account any other appliances in use.


Caution! Connect the machine to an earthed socket.

Caution! The manufacturer does not accept any responsibility for damage or injury through failure to comply with the above safety precaution.

Caution! The power supply cable must be easily accessible after installing the machine.

Caution! Should the appliance power supply cable need to be replaced, this must be carried out by a Service Centre.

Environment concerns

The symbol  on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it should be taken to the appropriate collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local council, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Packaging materials

The materials marked with the symbol  are recyclable.

>PE<=polyethylene

>PS<=polystyrene

>PP<=polypropylene

This means that they can be recycled by disposing of them properly in appropriate collection containers.

Ecological hints

To save water, energy and to help protect the environment, we recommend that you follow these tips:

- Normally soiled laundry may be washed without pre-washing in order to save detergent, water and time (the environment is protected too!).
- The machine works more economically if it is fully loaded.
- With adequate pre-treatment, stains and limited soiling can be removed; the laundry can then be washed at a lower temperature.
- Measure out detergent according to the water hardness, the degree of soiling and the quantity of laundry being washed.



www.zanussi.com/shop

